

Information der Stadtbau-GmbH Regensburg für die Bewohner im Quartier der Konradsiedlung

Konradsiedlung wächst

Regensburg, 15.11.2018

Die Stadtbau setzt die bauliche Erneuerung ihrer umfangreichen Wohnungsbestände im Stadtnorden fort.

In unmittelbarer Nähe vom Nahversorgungszentrum begannen bereits die Abbrucharbeiten von verschiedenen Wohngebäuden aus den sechziger Jahren. Die Mitwirkungsbereitschaft der Mietparteien und Umzugsangebote, in größtenteils nahegelegene Stadtbauwohnungen, hat einen reibungslosen Ablauf und somit einen rechtzeitigen Leerstand der Häuser ermöglicht.

In einem ersten Bauabschnitt werden dort zwei Gebäude mit insgesamt 88 Mietwohnungen neu entstehen. Mittels Tiefgarage sorgt die Stadtbau für den notwendigen Parkraum unterirdisch, sodass zwischen den Gebäuden ein ansprechender Freiraum mit hoher Aufenthaltsqualität entstehen kann. Dies umso mehr, als die neue Tiefgarage nicht aus dem Quartier selbst, sondern aus der Chamer Straße heraus befahren wird. Die beiden fünf- und - wie bisher - sechsgeschossigen Neubauten, die neben einem bereits in 2015 modernisierten benachbarten achtgeschossigen Bestandsgebäude errichtet werden, sorgen nicht nur für zeitgemäße Urbanität, sondern für dringend benötigte bezahlbare Mietwohnungsangebote in Regensburg.

Mit diesen Wohnungen werden wir den dringend benötigten Bedarf an kompakten und bezahlbaren Wohnungen bedienen können. Ein weiterer Vorteil ist dabei auch, dass die bereits bestehende Infrastruktur, geprägt von einer guten Verkehrsanbindung einschließlich ÖPNV und einem nahezu vollständigen Angebot an Waren und Diensten des täglichen Bedarfs genutzt werden kann.

Dank der Anbindung der neuen Gebäude an das vorhandene Nahwärmenetz ist eine ökologisch wertvolle Versorgung der Gebäude mit Raumwärme und Warmwasser sichergestellt. Beide Gebäude verfügen über Aufzugsanlagen, sodass alle Wohnungen barrierefrei erreichbar sind.

Bei der Entwicklung derartiger Gebäude haben wir nicht nur die Vielzahl der heute schon Wohnungssuchenden im Blick, sondern insbesondere auch Quartiersbewohner im Auge, die in absehbarer Zeit von Modernisierungsmaßnahmen betroffen sein werden.

Bewerben kann man sich allerdings bei der Stadtbau für diese Wohnungen jetzt noch nicht. Die Wohnungsvergabe erfolgt grundsätzlich im Rahmen eines strukturierten Vergabeverfahrens sozial orientiert, wobei die soziale Bedürftigkeit und die Dringlichkeit die entscheidenden Parameter sind.

Von der gesamten Baumaßnahme werden allerdings auch die Anwohner zum Teil vorübergehend beeinträchtigt sein. Die Stadtbau-GmbH wirbt deshalb schon jetzt um Verständnis für diese leider unvermeidbaren Belastungen. Gleichzeitig versichert die Stadtbau die Arbeiten so zu organisieren, dass Beeinträchtigungen auf ein absolut notwendiges Maß begrenzt bleiben und alle Vorschriften zum Wohl der Anwohner und Arbeiter eingehalten und auf ein Minimum, im Rahmen der Möglichkeiten, reduziert werden.



Visualisierung Berliner Straße

ppa. Ute Redlich
ppa. Manfred Degen
Stadtbau-GmbH Regensburg